

# Entfesselt im MorgenLand

**Der Rhein, die Lebensader unseres Tals, war über Jahrzehnte ein gefangener Fluss, bald erstrahlt er wieder in altem Glanz – ein Ausblick auf das Jahr 2025.**

Nachdem 2005 das Alpenrheinkonzept aus der Zusammenarbeit der Schweiz, Österreichs und Liechtensteins entstanden ist, feiern wir 20 Jahre später die Fertigstellung der dritten Rheinaufweitung innerhalb der liechtensteinischen Rheinstrecke. Nach anfänglicher Skepsis steht die Bevölkerung heute fast ausnahmslos hinter den Aufweitungen des Rheins. Denn sie brachten nicht nur wieder ein Stück Natur zurück in unser Tal, sondern auch eine enorme Verbesserung der Lebensqualität. Dabei konnte die Dammsicherheit in diesen Bereichen ebenfalls verbessert und damit die Hochwassersicherheit gestärkt werden. Auch das Baugewerbe kann sich sehr zufrieden zeigen, wurden doch dank der Aufweitungen beträchtliche Auftragsvolumina vergeben.

## Biologische Vielfalt und Naherholung

Weit verzweigt und sehr strukturreich fliesst nun der Rhein bei Balzers, Vaduz und Eschen wieder. Dank den vielen verschiedenen Lebensräumen, wie bewaldeten und unbewaldeten Sandbänken, tiefen und flachen Tümpeln, Hinterwasser und Auenwäldern, finden sich sowohl für die Pflanzen- und Tierwelt gute Lebensbedingungen, als auch wundervolle Naherholungsmöglichkeiten für uns Rheintaler. Während die Fischer mit vollem Schwung ihre Angeln auswerfen, baden in einem Hinterwasser Familien. Picknicker und Sonnenanbeter finden sich ebenso wie naturbegeisterte

Fotografen. Dank der Sanierung des wasser-kraftnutzungsbedingten Schwall und Sunks sind die wiederhergestellten Lebensräume für die verschiedenen Fische im Alpenrhein gute Laichplätze und die Bestände erholen sich langsam aber kontinuierlich. Auch für Makrozoobenthosarten, wie Steinfliegenlarven und Bachflohkrebse bieten die Aufweitungen gute Bedingungen. In den Auenwäldern konnten sich seltene Vögel ansiedeln und auch für Amphibien, wie Molche und Kröten oder Reptilien wie Schlangen gibt es wieder Lebensräume.

## Hochwasserschutz und internationale Aufmerksamkeit

Weil dem Rhein durch die Aufweitungen wieder mehr Platz zugestanden wurde und weil zusätzlich Dammsicherungsarbeiten durchgeführt wurden, ist heute auch der Hochwasserschutz verbessert. Durch die Kombination der Revitalisierungs- und Hochwassersicherheitsmassnahmen konnten die Kosten insgesamt in einem verträglichen Rahmen gehalten werden. Mittlerweile steht unser aufgeweiteter Alpenrhein auf mehreren Exkursionsplänen verschiedenster europäischer Universitäten. Zukünftige Flussbauer, Gewässerökologen und Biologen können die gelungenen Aufweitungen anschauen und untersuchen. Es bleibt zu hoffen, dass sie darin die Inspiration finden um weiteren grossen gefesselten europäischen Flüssen neues Leben einzuhauchen.



**Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz**

## Exkursion Spiersbachsystem

Am Samstag den 28. Mai 2011 laden die Botanisch-Zoologische Gesellschaft (BZG), der Fischereiverein Liechtenstein (FVL) und die Liechtensteinische Gesellschaft für Umweltschutz (LGU) Sie herzlich zu einer gemeinsamen Exkursion nach Ruggell ein.

Fachleute der BZG, der LGU und des FVL werden auf die Themen Gewässer als Lebensraum für Tiere und Pflanzen sowie das Spiersbachkonzept hinweisen und allfällige Fragen gerne beantworten. Wer die Attraktivität dieser äusserst vielfältigen Gewässerlandschaft miterleben möchte, ist herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 14.00 Uhr bei der Post Ruggell.



Foto Rainer Kühnis

## LGU-Mitgliederversammlung

Auf einem Spaziergang von Vaduz nach Schaan halten wir nach Orchideen Ausschau, informieren uns über den Ausbau der Deponie und lernen den Wald besser kennen, bevor am 31. Mai 2011 um 20.00 Uhr die Mitgliederversammlung im Haus Stein Egerta in Schaan beginnt.

Für die kleine Exkursion treffen wir uns um 18.30 Uhr auf dem Parkplatz Waldhotel unterhalb der Tennisplätze in Vaduz.

## LGU-Wettbewerbsfrage Juni 2011

In welchen Liechtensteiner Gemeinden sind laut dem Entwicklungskonzept Alpenrhein Aufweitungen vorgesehen?

- in Balzers, Vaduz und Eschen
- in Triesen, Schaan und Ruggell
- in Triesenberg, Planken und Schellenberg

Wer die monatliche Wettbewerbsfrage auf der LGU-Homepage [www.lgu.li](http://www.lgu.li) beantwortet, kann einen Preis gewinnen.

## Weitere Informationen:

LGU  
Im Bretscha 22  
9494 Schaan  
Telefon +423 / 232 52 62  
[www.lgu.li](http://www.lgu.li)



Foto HYDRA AG

**Der Alpenrhein bei Eschen heute und in 15 Jahren?**